

## Protokoll der Sitzung der Studiengebührenkommission vom 05.11.07

Teilnehmer: Prof. Mitra, Siegfried Wolf, M.A., Ivo Bielitz, Carsten Heinrich, Lionel König (Protokoll)

Entschuldigt: Tobias Würtz

### **TOP 1 Begrüßung**

Der Sitzungsvorsitzende, Prof. Mitra, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die erste Sitzung der Studiengebührenkommission der Abteilung Politische Wissenschaft im Wintersemester 2007/08

### **TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird um die Punkte „Sprachkurs Englisch für Politologen“ (TOP 8) sowie „Lehraufträge im Sommersemester 2008“ (TOP 9) erweitert.

### **TOP 3 Vorstellung der überarbeiteten Satzung und Klärung offener Fragen**

Professor Mitra berichtet, dass die Wahlen der Studiengebührenkommission beim Fakultätsrat beantragt und von diesem Gremium genehmigt werden müssen.

TOP 3 wird daher vertagt und die Kommission beschLeh5(stTf0 Tc 0 Tw 12 0 0 12 358.74 58ulr Fr 632.12he b1 von d

- zwei Computermice

- sowie eine für den englischen Sprachraum gebaute Tastatur anzuschaffen.

Vier der neuen Computersysteme sollen in Raum 415, eines in Raum 409 aufgestellt werden. Die englische Tastatur ist für Prof. Mitra bestimmt.

Carsten Heinrich weist darauf hin, dass die Computer nur über die Beschaffungsstelle der Universität bezogen, und nicht auf dem freien Markt gekauft werden können.

Die Kriterien für die Computer werden wie folgt festgelegt:

- Festplatte und Arbeitsspeicher müssen ausreichend groß sein
- die Rechner müssen internetfähig sein
- sie müssen über die MS Office Anwendungen verfügen
- ein Chipsatz muss verfügbar sein
- sie sollten auf eine Dauer von 7 Jahren funktionsfähig sein

Die Kosten für einen Computer belaufen sich auf 600 Euro. Hinzu kommen zusätzliche Kosten für Upgradelizenzen und Betriebssysteme.

Die Kosten eines Betriebssystems belaufen sich auf 130 Euro pro Rechner, vier Lizenzen können für insgesamt 53 Euro, eine CD für 10 Euro erworben werden.

Bis Mittwoch, 07.11.07 werden Angebote der Firma Dell eingeholt. Die endgültigen Bestellungen der Geräte werden bis Ende der Woche gemacht.

Darüber hinaus wird beschlossen, dass die derzeit in Raum 415 stehenden Altgeräte komplett entsorgt werden. Die diesbezügliche Vorgehensweise ist bereits mit Frau Schmitt-Köhler abgesprochen, die die Inventarnummern der Geräte vermerkt um diese abschreiben und entsorgen lassen zu können.

Außerdem wird beschlossen Frau Schmitt-Köhler in der Ausschreibung von Lehraufträgen und bei der Materialbeschaffung durch den Mitarbeiter der Koordinierungsstelle zu entlasten.

### **TOP 8 Sprachkurs Englisch für Politologen**

Der TOP wird auf allgemeinen Wunsch vorgezogen.

Dr. Marcus Franke hat angeboten ab dem Sommersemester 2008 einen „Sprachkurs Englisch für Politologen“ am Südasien Institut anzubieten. Er regt einen zweisemestrigen Kurs mit durchschnittlich 15 Sitzungen pro Semester an. In diesem sollen Lese- und Hörverstehen sowie sprachliche und schriftliche Kompetenz im Englischen anhand politikwissenschaftlicher Literatur und Themen erarbeitet werden.

Mit Blick auf sein Honorar weist Dr. Franke in einem Schreiben an Siegfried Wolf vom 28.10.07, das dieser an alle Sitzungsteilnehmer weitergeleitet hat, auf das Historische Seminar hin, an dem Lehraufträge pro Semester zwischen 2 270.- und 3 740.- Euro pro Semester vergütet werden. In diesem Zusammenhang möchte Dr. Franke für seine Arbeit 2.700 Euro pro Semester veranschlagen.

Honorar am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg für solche oder ähnliche Lehraufträge ist.

Mit der Erledigung dieser Aufgaben wird Lionel König betraut.

### **TOP 9 Lehraufträge im Sommersemester 2008**

Der TOP wird auf allgemeinen Wunsch vorgezogen.

Siegfried Wolf weist daraufhin, dass das Budget für die Lehraufträge des Sommersemesters erst im Januar 2008 vorgelegt werden muss.

Im Sommersemester 2008 wird Prof. em. Dietmar Rothermund eine wöchentliche Vorlesung zum Thema „Entstehung des Staates in Indien“ halten. Die Veranstaltung wird an die Stelle der Vorlesung von Prof. Mitra treten, der sich in einem Forschungssemester befindet.

Im Rahmen seiner Vorlesung wird Prof. Rothermund den Erwerb eines Proseminarscheins ermöglichen. Zusätzlich wird ein Hauptseminar aufbauend auf der Vorlesung angeboten werden. Prof. Rothermund wird für diese zwei Lehraufträge insgesamt eine Vergütung von 1600,- Euro erhalten.

Darüber hinaus beschließt die Kommission, dass im kommenden Sommersemester drei Hauptseminare angeboten werden sollen. Zwei davon wird Herr Dr. Spieß leiten, für ein drittes wird noch ein Dozent gesucht.

Dafür in Frage kommen

Dr. habil. Christian Wagner

Dr. Peter Lehr

Dr. Karl-Heinz Krämer

Idealerweise sollte ein Hauptseminar mit Regionalbezug auf Pakistan angeboten werden. Prof. Mitra wird zunächst Dr. Wagner fragen, ob er bereit ist die Seminarleitung zu übernehmen.

Des weiteren soll noch ein Lehrauftrag für die Leitung eines Proseminars vergeben werden. In Frage kommen dafür bei erster Überlegung

Verena Sommer, M.A.

Thomas Bauer, M.A.

Malte Pehl, M.A.

Das Honorar für die Leitung eines Pro- bzw. Hauptseminars wird auf 800.- Euro plus Fahrtkosten festgelegt.

TOP 6 Abstimmung über den Antrag von Frau Dr. Eleonore Schmitt in der nächsten Sitzung der Kommission zur Unterstützung der Bibliothek seitens der Abteilungen zu sprechen

Der Antrag wird abgelehnt. Die Kommission denkt jedoch an, der Bibliothek des Südasien Instituts Geld für politikwissenschaftliche Bücher zur Verfügung zu stellen.

Siegfried Wolf wird beauftragt Frau Dr. Schmitt in dieser Sache persönlich anzusprechen.

Top 7 Sonstiges

